



Proves d'accés a la universitat

Convocatòria 2016

Llengua estrangera **Alemanys**

Sèrie 3 - A

	Qualificació	Etiqueta de qualificació
Comprensió escrita	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Redacció	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió oral	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

HOROSKOPE

„Oh je, schon wieder ist ein Jahr zu Ende!“ Immer wieder höre ich Freunde und Kollegen deshalb **stöhnen**. Wir fragen uns im Dezember, was wir im Jahr eigentlich gemacht haben. Und fast jeder macht Pläne für das nächste Jahr und hat gute Ideen: „Ich werde mehr Sport machen, ich werde nicht mehr rauchen, fast keine Schokolade mehr essen, mehr Zeit mit meiner Familie sein, mein Zimmer wird immer in perfekter Ordnung sein...“ Und wir alle sind sehr **neugierig** darauf, wie das neue Jahr sein wird. Darum studieren viele Leute die Horoskope, die man im Januar in allen Zeitungen lesen kann. Interessiert lesen auch meine Freunde und ich, wie es im nächsten Jahr mit der Gesundheit, dem Beruf und der Liebe sein soll. Ich frage mich: Ist das ein typisch deutsches Phänomen oder machen es Menschen in anderen Ländern auch so? Wir wollen alle viel wissen, planen und machen, aber wir wollen alle auch weniger Stress in unserem Leben haben. Eine Freundin hat mir gestern von einem Kurs erzählt, den sie gemacht hat. Er hieß: „Meine innere **Balance**“. Am Anfang des Kurses gab es eine praktische Übung. Alle dreißig Studenten sollten ein **Tauziehen** machen. Dafür wurden sie in zwei gleiche Gruppen aufgeteilt und alle stellten sich hintereinander hinter einem dicken **Seil** auf. Dann begannen sie kräftig zu ziehen. Jede der beiden Gruppen wollte gewinnen. Auch meine Freundin wollte, dass ihre Gruppe gewinnt, und sie zog sehr kräftig, sie bekam einen roten Kopf. Dann gab der Lehrer noch eine Aufgabe beim Tauziehen: eine Person sollte das Seil **loslassen**, ans Ende gehen und dann wieder ziehen. Meine Freundin dachte, dass jetzt alle **umfallen** würden, aber das passierte nicht. Das ganze System funktionierte, auch wenn eine Person das Seil losließ. Meine Freundin war sehr **erstaunt**. Sie sagte: „Ich habe etwas für mein Leben gelernt und denke darüber nach. Ich frage mich: In welchen Situationen kann ich in meinem Leben **entspannter** sein, in welchen Situationen kann ich symbolisch loslassen? Bei der Arbeit, zu Hause, in der Familie? Die Kollegen und die anderen Menschen der Familie sind auch noch da“. Jetzt ist meine Freundin viel entspannter und ich denke über das Tauziehen und über mein Leben nach.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Presse und Sprache (Dezember 2014)

stöhnen: queixar-se / quejarse

neugierig: curios / curioso

e Balance: equilibri / equilibrio

s Tauziehen: joc d'estirar la corda (*ziehen:* estirar) / juego de tirar de la cuerda (*ziehen:* tirar)

s Seil: corda / cuerda

loslassen: deixar anar / soltar

umfallen: caure / caerse

erstaunt: estranyat / extrañado

entspannt: relaxat / relajado

Teil 1: Verständnis des Textes

Beantworten Sie folgende Fragen. Es sind Fragen zum Verständnis des Textes, man muss ihn aufmerksam lesen. Kreuzen Sie die richtige Antwort an. Es gibt nur EINE korrekte Antwort. [4 Punkte: 0,5 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,16 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Espai per al corrector/a			
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Warum stöhnen Kollegen und Freunde? <input type="checkbox"/> Weil das Jahr zu Ende geht. <input type="checkbox"/> Weil sie sehr müde sind. <input type="checkbox"/> Weil sie älter werden. <input type="checkbox"/> Weil der Dezember schwer ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Was machen wir, wenn das Jahr zu Ende geht? <input type="checkbox"/> Wir sind traurig. <input type="checkbox"/> Wir kaufen neue Sachen. <input type="checkbox"/> Wir planen ein Fest. <input type="checkbox"/> Wir machen viele gute Pläne für das neue Jahr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Warum studieren die Leute die Horoskope? <input type="checkbox"/> Weil sie dumm sind. <input type="checkbox"/> Weil sie deutsch sind. <input type="checkbox"/> Weil sie neugierig auf das neue Jahr sind. <input type="checkbox"/> Weil sie keine Schokolade mehr essen wollen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Wo findet man Horoskope? <input type="checkbox"/> Im Januar in allen Zeitungen. <input type="checkbox"/> In den esoterischen Zeitschriften. <input type="checkbox"/> Bei den Astronomen. <input type="checkbox"/> Überall.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Was interessiert uns über das nächste Jahr? <input type="checkbox"/> Wir wollen wissen, wie es mit dem Klima sein wird. <input type="checkbox"/> Wir wollen wissen, wie es mit der Gesundheit, der Arbeit und der Liebe sein wird. <input type="checkbox"/> Wir wollen wissen, ob wir mehr Sport machen werden. <input type="checkbox"/> Wir wollen nicht mehr rauchen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Welches Thema hatte der Kurs der Freundin? <input type="checkbox"/> Die Entspannung. <input type="checkbox"/> Sport und Gymnastik. <input type="checkbox"/> Die innere Balance. <input type="checkbox"/> Gruppentherapie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Was war das Tauziehen in diesem Kurs? <input type="checkbox"/> Eine praktische Übung. <input type="checkbox"/> Eine Gymnastikart. <input type="checkbox"/> Eine Sportart. <input type="checkbox"/> Eine Therapie.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Was hat die Freundin beim Tauziehen gelernt? <input type="checkbox"/> Dass man viel Kraft haben muss. <input type="checkbox"/> Dass man nicht loslassen darf. <input type="checkbox"/> Dass man loslassen kann und keiner umfällt. <input type="checkbox"/> Dass das System nicht funktioniert, wenn einer loslässt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió escrita	<input type="text"/>		

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Erzählen Sie einem Freund in einem Brief, ohne persönliche Daten zu geben, welche Pläne Sie für den Sommer haben.
2. Schreiben Sie einen Dialog zwischen zwei Freunden oder Freundinnen: einer liest immer sein Horoskop und der andere nicht.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

SOMMERHAUS IN FINNLAND

Sie hören jetzt einen Dialog zwischen Frau Schäfer, vom Reisebüro Der beste Urlaub, und Herrn Schröder. Herr Schröder möchte mit seiner Familie Ferien machen und muss die Reise organisieren.

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

s Angebot: oferta

e Schiffsreise: viatge en vaixell / viaje en barco

e Rundfahrt: volta / vuelta

r Aufenthalt: estada / estancia

s Sommerhäuschen: caseta d'estiu / casita de verano

mieten: llogar / alquilar

entscheiden: decidir

s Blockhaus: casa feta amb troncs / casa hecha de troncos

segeln: navegar a vela

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

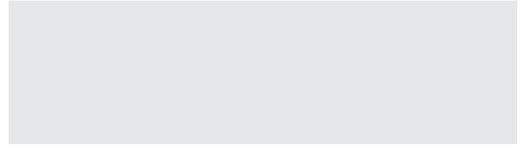
Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[2 Punkte: 0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

Espai per al corrector/a			
	Correcta	Incorrecta	No contestada
1. Was sucht Herr Schröder? <input type="checkbox"/> Er möchte Urlaub machen, weiß aber nicht, wohin er fahren soll. <input type="checkbox"/> Er möchte mit seiner Familie Urlaub in Finnland machen und sucht Angebote. <input type="checkbox"/> Er möchte nach Travemünde fahren und sucht Schiffspassagen. <input type="checkbox"/> Er möchte keinen Urlaub machen und sucht seine Frau.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Warum mag er das erste Angebot von Frau Schäfer nicht? <input type="checkbox"/> Weil eine Busfahrt mit Kindern keine gute Idee ist. <input type="checkbox"/> Weil es ein Angebot nach Finnland ist. <input type="checkbox"/> Weil er eine Busreise machen möchte. <input type="checkbox"/> Weil er eine Schiffsreise machen möchte.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Möchte Herr Schröder ein Sommerhäuschen mieten? <input type="checkbox"/> Nein, denn Sommerhäuschen sind zu klein. <input type="checkbox"/> Nein, denn Sommerhäuschen sind zu teuer. <input type="checkbox"/> Ja, er glaubt, das wäre wirklich gut für seine Familie. <input type="checkbox"/> Ja, aber nicht an einem See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Warum muss er sich bald entscheiden? <input type="checkbox"/> Weil die Ferien bald anfangen. <input type="checkbox"/> Weil er mit seiner Frau sprechen muss. <input type="checkbox"/> Weil die Sommerhäuschen beliebt sind, die Leute mieten sie gerne. <input type="checkbox"/> Weil die Seen in Finnland sehr schön sind.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Wie ist das Sommerhäuschen? <input type="checkbox"/> Klein, 50 Quadratmeter, aber mit sechs Schlafplätzen und Sauna am See. <input type="checkbox"/> Sehr groß, deshalb hat es sechs Schlafplätze. <input type="checkbox"/> Schön, aber es hat leider keine Sauna. <input type="checkbox"/> Schön und mit Sauna, aber nicht am See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Segelt Herr Schröder gern? <input type="checkbox"/> Nein, er geht lieber in die Sauna. <input type="checkbox"/> Nein, er geht lieber am See spazieren. <input type="checkbox"/> Ja, denn er fragt, ob es ein Boot gibt und man segeln kann. <input type="checkbox"/> Ja, aber es gibt leider kein Boot im See.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Kann Frau Schäfer die Reise reservieren? <input type="checkbox"/> Nein, Herr Schröder muss sich sofort entscheiden. <input type="checkbox"/> Nein, weil Sommerhäuschen sehr beliebt sind. <input type="checkbox"/> Ja, aber Herr Schröder hat keine Zeit, mit seiner Frau zu sprechen. <input type="checkbox"/> Ja, aber Herr Schröder muss sich bis morgen entscheiden.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Macht Herr Schröder diese Reise? <input type="checkbox"/> Ja, denn sie gefällt ihm sehr. <input type="checkbox"/> Nein, denn sie ist zu teuer. <input type="checkbox"/> Nein, denn seine Frau ist dagegen. <input type="checkbox"/> Wir wissen es nicht, denn er weiß den Preis noch nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		

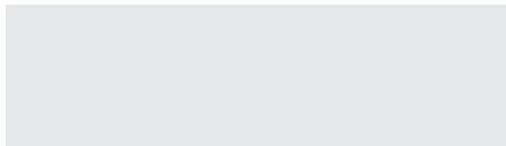
Etiqueta del corrector/a



--	--

--	--

Etiqueta identificadora de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans





Proves d'accés a la universitat

Convocatòria 2016

Llengua estrangera **Alemanys**

Sèrie 5 - A

	Qualificació	Etiqueta de qualificació
Comprensió escrita	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Redacció	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Comprensió oral	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Etiqueta identificadora de l'alumne/a

Ubicació del tribunal

Número del tribunal

KANN MAN WIRKLICH WISSEN, WAS IN ZUKUNFT PASSIERT?

Wir alle kennen das: Wir haben an jemanden gedacht, und schon klingelt das Telefon. Diese Person ist am Apparat. Wir haben eine Idee, und fast im selben Augenblick sagt jemand gerade das, was wir gedacht haben. Wir denken an eine Situation, imaginieren, was passiert, und wenig später passiert genau das, was wir imaginiert haben. Wir gehen die Straße entlang und denken gerade an jemanden, den wir lange nicht gesehen haben, da kommt er auch schon um die Ecke. Wir **wundern uns** darüber, aber wir sprechen mit niemandem darüber, sondern freuen uns einfach, dass unser sechster **Sinn** funktioniert hat.

Wahrsager sind da ganz anders. Sie trainieren diesen sechsten Sinn, und sie behaupten: Jeder kann diesen sechsten Sinn entwickeln. Jeder kann in die Zukunft schauen. Jeder kann Gedanken lesen und entfernte Sachen registrieren. Und das kann sehr nützlich sein, um im eigenen Leben etwas klarer zu sehen. Denn wenn man imaginieren kann, wie die Zukunft sein wird, kann man sie besser kontrollieren. Man kann besser das eigene Leben planen; man kann besser handeln, um **Ziele** zu realisieren oder Probleme zu **vermeiden**. So denken die Wahrsager.

In den USA gab es an vielen Universitäten Wahrsagerkurse, und sie hatten grossen Erfolg, nachdem in Kalifornien an der Universität Berkeley Studenten des Wahrsagerkurses sehr gute Noten in anderen Kursen und Prüfungen hatten. Warum? Weil sie genau für die Themen gelernt hatten, die dann in der Prüfung auch gefragt wurden! Sie hatten das gemacht, was sie im Wahrsagerkurs trainiert hatten. Und sie hatten mit lustigen Spielen trainiert wie zum Beispiel „**Gegenstände** suchen“, oder „telepathisches Zeichnen“.

Beim Suchen von Gegenständen verlässt ein Student die Aula, die Anderen **verstecken** etwas. Der Student kommt zurück. Die Anderen stellen sich um ihn herum und berühren mit den Fingerspitzen seinen Hals. Dabei konzentrieren sie sich auf das Versteck und versuchen, dieses Wissen durch ihre Finger dem Studenten zu **übertragen**. Sie drücken stark oder schwach, oben oder unten, rechts oder links und konzentrieren sich sehr auf ihre Gesten. Der Student versucht dann, das Versteck zu finden. Wenn man oft übt, hat man mehr Erfolg.

Kann so jeder seine Prüfungen vorher wissen? Muss man nur den sechsten Sinn entwickeln? Das sagen die Wahrsagerlehrer. Das wäre aber sehr praktisch! Das Problem ist nur folgendes: Wenn man nur das lernt, was in den Prüfungen gefragt wird, hat man am Schluss eine sehr defiziente Bildung und hat nicht genug für den eigenen Beruf gelernt. Deshalb ist die Mode der Wahrsagerkurse für das Lernen und die Vorbereitung von Prüfungen jetzt vorbei.

Text bearbeitet und gekürzt aus
Texte für den Unterricht (2011)

sich wundern: estranyar-se / extrañarse

r Sinn: sentit / sentido

r Wahrsager: endeví / adivino

s Ziel: objectiu / objetivo

vermeiden: evitar

r Gegenstand: objecte / objeto

verstecken: amagar / esconder

übertragen: transmetre / transmetir

Teil 2: Schriftliche Prüfung

Wählen Sie EINE von diesen zwei Alternativen aus und beantworten Sie sie mit einem Text von ungefähr 100 Wörtern:

[4 Punkte]

1. Schreiben Sie einen Brief an einen Freund oder einer Freundin, ohne persönliche Daten zu geben, und erklären Sie, warum Sie einen Wahrsagekurs machen wollen.
2. Schreiben Sie einen Artikel und argumentieren Sie gegen die Wahrsagekurse.

Competència gramatical	
Lèxic	
Estructuració discursiva	
Total	
Nota de la redacció	

Teil 3: Hörverständnis

TRAINING GEGEN PRÜFUNGSANGST

Sie hören jetzt ein Radionterview mit Frau Weiss. Sie ist Expertin für Gehirntraining und gibt Tipps zum Thema Prüfungsangst.

Sie werden darin einige neue Wörter hören:

s Gehirntraining: entrenament del cervell / entrenamiento del cerebro

e Prüfung: examen

e Prüfungsangst: por davant dels exàmens / miedo ante los exámenes

e Konzentration nimmt ab (abnehmen): la concentració disminueix / disminuye la concentración

r Tipp: consell / consejo

auflisten: fer una llista / hacer un listado

e Untersuchung: investigació / investigación

s Loch: forat / agujero

s Ohrläppchen: lòbul de l'orella / lóbulo de la oreja

s Erinnerungsvermögen: capacitat de recordar / capacidad de recordar

Lesen Sie jetzt die Fragen zum Text:

(Pause)

FRAGEN

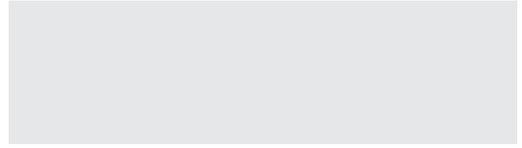
Hören Sie jetzt aufmerksam zu! Sie werden das Gespräch zweimal hören. Lösen Sie beim Lesen oder danach die acht Aufgaben, indem Sie die richtigen Lösungen ankreuzen. Es gibt nur EINE richtige Lösung.

[2 Punkte: 0,25 Punkte für jede richtige Antwort. Für jede falsche Antwort werden 0,08 Punkte abgezogen. Wenn die Frage nicht beantwortet wird, wird nichts abgezogen.]

		Espai per al corrector/a		
		Correcta	Incorrecta	No contestada
1.	Frau Weiss ist Expertin für Gehirntraining. <input type="checkbox"/> Ja, sie ist besonders intelligent. <input type="checkbox"/> Ja, sie ist Mitglied der Gesellschaft für Gehirntraining. <input type="checkbox"/> Ja, sie hat Angst vor Prüfungen. <input type="checkbox"/> Ja, sie löst Probleme bei Prüfungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Welche Situation kennen wir alle? <input type="checkbox"/> Wir sitzen in der Prüfung und die Konzentration nimmt ab. <input type="checkbox"/> Wir sind bei der Prüfung sehr nervös. <input type="checkbox"/> Wir sind sehr durstig bei der Prüfung. <input type="checkbox"/> Wir müssen noch für die Prüfung lernen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Was denkt man bei der Prüfung? <input type="checkbox"/> Dass man nicht genug gelernt hat. <input type="checkbox"/> Dass man zu wenig Stunden gearbeitet hat. <input type="checkbox"/> Dass die Prüfung zu schwer ist. <input type="checkbox"/> Dass man so viel gelernt hat und das Problem sicher lösen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Was passiert aber sehr oft? <input type="checkbox"/> Dass der Kopf leer bleibt. <input type="checkbox"/> Dass man die Frage leicht beantwortet. <input type="checkbox"/> Dass die Prüfung zu schwer ist. <input type="checkbox"/> Dass die Frage sehr leicht zu beantworten ist.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Was ist der erste wichtige Tipp? <input type="checkbox"/> Der Ohren-Tipp. <input type="checkbox"/> Der Lern-Tipp. <input type="checkbox"/> Der Trink-Tipp. <input type="checkbox"/> Der Problem-Tipp.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Was haben Untersuchungen gezeigt? <input type="checkbox"/> Dass es sehr gesund ist, Mineralwasser zu trinken. <input type="checkbox"/> Dass Studenten bessere Resultate in den Prüfungen haben, wenn sie täglich zweieinhalb Liter Mineralwasser trinken. <input type="checkbox"/> Dass man immer Mineralwasser in der Tasche haben soll. <input type="checkbox"/> Dass es nicht gesund ist, zu viel Wasser zu trinken.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	Was kann man bei einer Prüfung mit den Ohren machen? <input type="checkbox"/> Sich die Ohren zuhalten um konzentrierter zu sein. <input type="checkbox"/> An den Ohrläppchen ziehen. <input type="checkbox"/> Die Ohrläppchen massieren. <input type="checkbox"/> Nichts.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	Was machen die Akupunkturpunkte an den Ohrläppchen? <input type="checkbox"/> Dass man besser hört. <input type="checkbox"/> Dass man keine Schmerzen hat. <input type="checkbox"/> Dass man sich besser konzentriert. <input type="checkbox"/> Dass man besser erinnern kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

	Correctes	Incorrectes	No contestades
Recompte de les respostes	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nota de comprensió oral	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>		

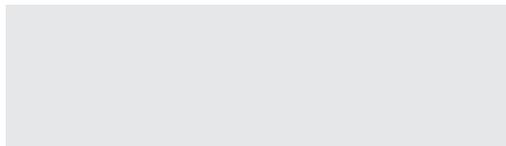
Etiqueta del corrector/a



--	--

--	--

Etiqueta identificadora de l'alumne/a



Institut
d'Estudis
Catalans

